



Gedenkschrift

über das

Kriegerdenkmal

und die

Kriegsopfer 1914/18 und 1939/45
der Gemeinde Höchst + Vorarlberg

*Festschrift anlässlich der Benozierung des Kriegerdenkmals der Gemeinde Höchst
im Jahre 1955.*



Gedenkschrift

über das

Kriegerdenkmal

und die

Kriegsopfer 1914/18 und 1939/45

der Gemeinde Höchst + Vorarlberg

Dem Soldaten

Von Theodor Fontane / Mahnung

Es kann die Ehre dieser Welt
Dir wenig Ehre geben,
Was dich in Wahrheit hebt und hält
Muß in dir selber leben.

Wenns deinem Innersten gebricht
An echten Stolzes Stütze,
Ob dann die Welt dir Beifall spricht,
Ist all dir wenig nütze.

Das flüchtige Lob, des Tages Ruhm,
Magst du dem Eitlem gönnen;
Das aber sei dein Heiligtum:
VOR DIR BESTEHEN KÖNNEN.

Zum Geleit!

*Ein Volk, das etwas auf seine Ehre hält, kann
und darf diejenigen nie vergessen, die ihr
Leben für Heimat und Vaterland gegeben
haben.*

*Die Gemeinde Höchst erfüllt nur eine heilige
Verpflichtung und eine Ehrenaufgabe, wenn
sie durch die Erhaltung und Renovierung
einer mit vereinten Kräften geschaffenen
Kriegergedächtnisstätte der Kriegssopfer für
immer gedenkt.*

TREUE UM TREUE!

Rudolf Schneider

Bürgermeister



Das Kriegerdenkmal von Höchst

Die Dankbarkeit der Bevölkerung von Höchst hat, wie in so manch anderen Gemeinden unseres Landes, am schönsten Platz der Gemeinde den Kriegerdenkmalern ein sehenswertes, freistehendes Denkmal gewidmet. Das Denkmal ist ein Symbol von Liebe und Pflicht für Volk und Heimat, ein steinernes Vergißmeinnicht für Generationen der Zukunft. Dieses Denkmal gilt in erster Linie den 74 Toten von 1914/18 und den 126 Opfern von 1939/45. Es gilt den Frontsoldaten, den Verwundeten, den Kriegsgefangenen und Vermißten von einst. Es gilt aber auch allen jenen, die im Dienste der Heimat Jahr und Tag gearbeitet, im Dienste für Volk und Vaterland sich aufgerieben und dann kriegsbeschädigt oder gesund wieder zur heimatlichen Scholle, zu Familie und Beruf zurückgekehrt sind. Die Betrachtung des Denkmals ruft jene schweren Kriegstage in Erinnerung, in denen die Not des Vaterlandes aus jeder Gemeinde die Dienstfähigen rief, um Herd und Heimat zu schützen. Es ruft aber auch all die Entbehrungen, Opfer und Drangsale und deren heldenhafte Duldung durch die Soldaten und die in der Heimat Zurückgebliebenen ins Gedächtnis. Jenen aber, die im Kriegsgetümmel ihr höchstes, ihr Leben, gegeben haben, denen es nicht mehr beschieden war, zu den Ihren heimzukehren, denen gebührt mit Recht ein Ehrenzeichen, das sie nie vergessen läßt. Das Gesetz der Natur, die höchsten Stellen in Staat und Land erklären die würdige Erhaltung aller Kriegergräber als eine Ehrenpflicht. Niemand, der selbst das Kriegseid erfahren, aber auch niemand, der von solchem Leide verschont geblieben, dankbaren Herzens ist und Achtung vor sich selbst besitzt, wird jemals ohne Mitgefühl an der Gedenkstätte jener vorübergehen, die mit ihrem Herzblute Blätter unserer Geschichte geschrieben, die ihre Liebe zu Heimat und Volk mit dem Tode besiegelt und bis zum letzten Atemzuge ihre Pflicht getreu erfüllt haben.

Als Idee für das im Jahre 1928 erstellte Denkmal wurde die Abschiedsszene des Kriegers von Weib und Kind sehr sinnvoll gewählt. Das Zerreißen einer Familie für das gesamte Wohl der großen Familie des Staates, das Opfer eines für viele seiner Mitbürger, ist eines Mannes würdig und wert, wahrhaft groß und heldenhaft. Gleich einem Herold ist der Denkmalssinn eine stete Aufmunterung zu den höchsten Gütern: zu Gott, Volk und Heimat. Von kunstfertiger Hand geformt erhebt sich auf steinernem Fundament des Kriegers große Statue, daneben Weib und Kind. In wirklicher Größe reißt er sich los von ihnen. Während die Vorderseite die Aufschrift trägt:

„Unseren in den Weltkriegen 1914—1918 und 1939—1945 gefallenen Helden“

sind auf den anderen Seiten des Monumentsockels auf Kupferplatten die Namen der Opfer der beiden großen Kriege. Unten am Vordersockel liest der Wanderer die mahnende Inschrift: „Den Alten zur Ehr', den Jungen zur Lehr'." Die Form des Denkmals gefällt dem Volk, ein Zeichen, daß der Künstler aus dem Herzen des Volkes heraus sein Bild genommen hat.

Das Denkmal stammt in Entwurf und Ausführung von der kunstfertigen Hand des inzwischen verstorbenen akad. Bildhauers Georg Matt, Bregenz. Die Renovierung und Ergänzung der Namenstafeln für die Opfer des 2. Weltkrieges hat der akad. Bildhauer Emil Gehrler, Bregenz, dessen Ahnen aus Höchst stammen, durchgeführt. Um das Entstehen des ursprünglichen Denkmals haben sich verschiedene Mitwirkende besonders verdient gemacht. Der Rührigkeit des seinerzeitigen Obmannes des Denkmalkomitees, Herrn Arthur Blum, ist es in erster Linie zuzuschreiben, daß das Denkmal Wirklichkeit wurde. Er scheute keine Mühe und Arbeit, bis das Denkmal erstellt war. Ein weiteres Verdienst gebührt dem mittlerweile verstorbenen Herrn Albert Humpeler, der jahrelang als Schriftführer alles Wissens- und Wünschenswerte von den Kriegsteilnehmern aufzeichnete. Einer Anregung des Vereines für gemeinnützige Zwecke zufolge kam es anfangs 1953 zur Bildung eines neuen Kriegerdenkmalkomitees, das sich aus Vertretern der Gemeinde, aus Kriegsteilnehmern und Mitgliedern des vorgenannten Vereines zusammensetzte. Aufgabe des Komitees war eine Renovierung und notwendig gewordene Namensergänzung. Die umfangreichen schriftlichen Arbeiten wurden durch das Gemeindeamt bewältigt.

So besitzt heute die Gemeinde Höchst ein würdiges Denkmal, das eine Ehrung für die Kriegsoffer und eine Zierde des Dorfes auf dem selten schönen Kirchplatz bildet. Auf die feierliche Enthüllung des Denkmals am 2. September 1928 wurde der gesamten Bevölkerung mit der Fertigstellung der Renovierung am 6. November 1955 ein weiterer Ehrentag. Dankbarkeit und Kunst wirken im Denkmal zusammen, wahren stetes Gedenken an die großen Opfer zweier Weltkriege und erfüllen gleichzeitig damit eine patriotische Pflicht der Gemeinde Höchst.

Möge diese ehrende Gesinnung und stete Dankbarkeit in der Gemeinde für alle Zukunft bestehen für Gott, Volk und Vaterland!

Albert Nagel



Die Opfer des 1. Weltkrieges 1914/18

1914

Grabber Alfons, Inf.-Korp., geb. 1892, gefallen 30. 8., russ. Front
Nagel Otto, Zugf., geb. 1889, gefallen 2. 9., russ. Front
Flachberger Johann, Unterjäger, geb. 1883, gefallen 7. 9., russ. Front
Blum Heinrich, K.-Sch., geb. 1872, gefallen 10. 9., russ. Front
Nagel Alois, Inftr., geb. 1876, gefallen 10. 9., russ. Front
Gehrler Aug., Inftr., geb. 1880, gefallen 10. 9., russ. Front
Bohner Emil, Jäger, geb. 1889, gefallen 28. 9., russ. Front
Schneider Gebhard, Inftr., geb. 1874, gest. 8. 10., russ. Front
Schobel Eduard, K.-Sch., geb. 1882, gefallen 21. 10., russ. Front
Schneider Karl, Jäger, geb. 1886, verm. 21. 10., russ. Front
Schobel Karl, Jäger, geb. 1870, verm. 21. 10., russ. Front
Humpeler Jos. Ant., K.-Sch., geb. 1881, verm. 21. 10., russ. Front
Brumler Leo, K.-Sch., geb. 1883, verm. 21. 10., russ. Front
Küng Robert, K.-Sch., geb. 1879, gest. 1. 11., russ. Front
Nagel Robert, Obj., geb. 1890, gefallen 2. 11., russ. Front
Nagel Karl, Zugführer, geb. 1889, gefallen 18. 11., russ. Front
Blum Oswald, Jäger, geb. 1885, gefallen 21. 11., russ. Front
Blum Albert, Korp., geb. 1877, gefallen 24. 11., serb. Front
Blum Emerich, Inftr., geb. 1879, vermißt 1. 12., serb. Front
Nagel Albert, Jäger, geb. 1888, gefallen 6. 12., russ. Front
Gehrler Heinrich, Jäger, geb. 1889, gestorben 7. 12., Rußland
Bickel Robert, Kanonier, geb. 1893, gefallen 12. 12., russ. Front

1915

Gehrer Emil, Zugführer, geb. 1884, gefallen 19. 2., russ. Front
Helbock Heinrich, Jäger, geb. 1882, gefallen 19. 2. russ. Front
Rusch Eugen, K.-Sch., geb. 1894, gefallen 1. 4., russ. Front
Bereiter Josef, Jäger, geb. 1889, gestorben 28. 4., Rußland
Hollenstein Albin, Patrf., geb. 1894, gefallen 10. 5., russ. Front
Lutz Rupert, Jäger, geb. 1891, vermißt 30. 5., russ. Front
Brunner Rudolf, Patrf., geb. 1894, gefallen 2. 6., russ. Front
Grabherr Julius, Jäger, geb. 1893, gefallen 10. 6., russ. Front
Lutz Albert, Unterjäger, geb. 1878, gefallen 22. 6., russ. Front
Schobel Josef, Jäger, geb. 1894, vermißt 7. 7., russ. Front
Hagspiel Heinrich, Jäger, geb. 1866, gefallen 1. 8., russ. Front
Kuster Josef, Inftr., geb. 1876, gestorben 15. 11., Rußland

1916

Gehrer Gebhard, St.-Sch., geb. 1874, gest. 17. 1., ital. Front
Gehrer Gebhard, Patrf., geb. 1893, gefallen 24. 1., ital. Front
Nagel Robert, Korporal, geb. 1876, gest. 12. 2., Italien
Rampl Emil, Zugführer, geb. 1879, gefallen 16. 4., ital. Front
Nagel Albert, Jäger, geb. 1889, gefallen 24. 4., ital. Front
Küng Josef, Jäger, geb. 1881, gefallen 18. 5., ital. Front
Schneider Martin, Jäger, geb. 1894, gefallen 19. 5., ital. Front
Schneider Samuel, K.-Sch., geb. 1897, vermißt 11. 6., ital. Front
Schneider Johann, Patrf., geb. 1876, gefallen 12. 7., ital. Front
Brunner Karl, Jäger, geb. 1887, gestorben 12. 7., Rußland
Brunner Heinrich, Jäger, geb. 1894, gefallen 17. 7. ital. Front
Gasser Gebhard, Jäger, geb. 1894, gefallen 24. 7., ital. Front
Schnetzler Alois, Jäger, geb. 1867, gest. 21. 9., ital. Front
Blum Fr. Josef, K.-Sch., geb. 1895, vermißt 9. 10., ital. Front
Küng Eugen, Jäger, geb. 1897, gest. 29. 11., rum. Front
Bohner Julius, Oberltn., geb. 1885, gefallen 1. 12., ital. Front
Nagel Frz. Josef, St.-Sch., geb. 1880, gefallen 13. 12., ital. Front
Nagel Josef, Jäger, geb. 1880, vermißt 13. 12., ital. Front

1917

Schobel Josef, Patrf., geb. 1889, gefallen 7. 3., ital. Front
Sinz Georg, St.-Sch., geb. 1898, gefallen 16. 3., ital. Front
Gehrer Alfred, E.-Fr.-Zugsl., geb. 1898, gefallen 18. 8., ital. Front
Gehrer Robert, K.-Sch., geb. 1899, gef. 20. 9., ital. Front
Milz Alois, Jäger, geb. 1895, gefallen 28. 10., ital. Front
Grabherr Josef, Jäger, geb. 1878, gest. 31. 10., ital. Front
Schobel Rudolf, Jäger, geb. 1899, gest. 18. 11., ital. Front
Schneider Albert, St.-Sch., geb. 1883, gestorben 16. 12., ital. Front
Schweninger Robert, Jäger, geb. 1895, vermißt 16. 12., Rußland

1918

Reiter Franz, Korp., geb. 1875, gestorben 9. 2., Freistadt, Oberösterr.
Graß Josef, Inftr., geb. 1877, gest. 27. 7., Rußland
Blum Bernhard, Kanonier, geb. 1884, gefallen 12. 8., ital. Front
Wollensack Hermann, Inftr. geb. 1888, gestorben 28. 10., franz. Front
Brunner Gebhard, Kanonier, geb. 1881, gestorben 26. 11., Italien

1919

Blum August, Jäger, geb. 1886, gest. 29. 1., Italien
Gehrer Egon, Jäger, geb. 1899, gest. 11. 2., Italien
Nagel Otto, Jäger, geb. 1898, gestorben 16. 2., Italien
Brunner Franz, Jäger, geb. 1899, gest. 26. 2., Italien
Blum Eugen, St.-Sch., geb. 1894, gest. 4. 3., Italien
Weißkopf Rudolf, K.-Sch., geb. 1876, gestorben 10. 3., Italien
Feistenauer Anton, Zugführer, geb. 1893, gestorben 9. 4., Italien
Nagel Johann, Oberjäger, geb. 1885, gestorben 15. 11., Italien



Die Opfer des 2. Weltkrieges 1939/45

Ufm.	Andlinger Karl	1907	verm.	8. 4. 45	Ostfront
Funker	Barth Theodor	1925	gef.	24. 3. 44	Ostfront
Obgfr.	Bickel Franz	1907	verm.	10. 9. 45	Rußland
S.-Uffz.	Blum Adolf	1912	verm.	14. 9. 44	Jugosl.
Sold.	Blum Albert	1901	gest.	15. 1. 45	Rußland
O.-Funker	Blum Georg	1907	gef.	4. 4. 44	Rußland
S.-Gfr.	Blum Hubert	1921	gest.	1. 7. 42	Norddtschl.
Pl.-Lt.	Blum Karl	1923	gef.	30. 11. 44	Chemnitz
Pion.	Blum Oswald	1923	gef.	30. 11. 42	Kaukasos
Uffz.	Blum Pirmin	1914	gef.	25. 10. 41	Finnland
Obgfr.	Blum Theodor	1911	verm.	März 1945	Ostpreußen
Schztz.	Bolner Frz. Josef	1902	gest.	17. 5. 43	Rußland
Fw.	Brugger Josef	1914	verm.	16. 3. 45	Ungarn
Obgfr.	Brunner Ernst	1910	verm.	27. 7. 44	Polen
Obgfr.	Brunner Ewald	1911	gef.	12. 10. 43	Rußland
Uffz.	Brunner Franz	1913	gef.	16. 12. 43	Rußland
Obgfr.	Brunner Helmut	1923	verm.	18. 10. 44	Jugosl.
Gfr.	Brunner Karl	1911	gest.	14. 11. 52	Heimat
Uffz.	Brunner Leo	1916	verm.	2. 8. 40	Norwegen
Uffz.	Brunner Walter	1913	gef.	27. 4. 42	Murmansk
Obgfr.	Dorner Anton	1906	gest.	27. 1. 48	Heimat
Jäger	Ender Manfred	1927	gef.	8. 4. 45	Schlesien
Obgfr.	Fels Wilhelm	1910	verm.	30. 6. 44	Rußland

Obgfr.	Fels Wilhelm	1919	verm.	14. 8. 44	Rumänien
Uffz.	Fitz Heinrich	1917	gest.	14. 4. 45	Rußland
Obwchm.	Flachberger Joh	1913	gef.	13. 8. 43	Rußland
Gfr.	Gapp Ferdinand	1925	gef.	2. 2. 45	Schlesien
Objg.	Gasser Gottfried	1918	gef.	23. 12. 44	Jugosl.
Gfr.	Gasser Xaver	1923	gef.	7. 10. 42	Rußland
Gfr.	Gaßner Fritz	1923	verm.	18. 12. 43	Rußland
VStM.	Gehrer Albert	1894	gest.	5. 2. 45	Heimat
Ofw.	Gehrer Albert	1906	verm.	31. 7. 45	Schlesien
Obgfr.	Gehrer Albrecht	1923	verm.	17. 9. 44	Italien
Gfr.	Gehrer August	1909	gest.	3. 4. 44	Rußland
Obgfr.	Gehrer Beda	1910	gest.	28. 11. 44	Schlesien
Gfr.	Gehrer Elmar	1922	gef.	18. 5. 42	Norwegen
Cfr.	Gehrer Emil	1911	gest.	8. 12. 41	Norwegen
Uffz.	Gehrer Johann	1920	verm.	22. 7. 44	Lemberg
Obgfr.	Gehrer Rudolf	1907	verm.	15. 1. 45	Polen
VStM.	Gehrer Rudolf	1890	gest.	10. 3. 45	Heimat
Obgfr.	Grabherr Heribert	1923	gef.	16. 3. 45	Schlesien
Sold.	Grabherr Johann	1908	verm.	1942	Rußland
Lt.	Grabherr Karl	1919	gef.	24. 11. 43	Rußland
Gfr.	Grabherr Paul	1912	gef.	20. 2. 45	Ostpreußen
Gfr.	Grabherr Rudolf	1923	gef.	6. 8. 44	Ostfront
Uffz.	Grabherr Walter	1914	verm.	31. 12. 44	Rußland
Uffz.	Hagspiel Heinrich	1922	gef.	28. 10. 44	Frankreich
Stgfr.	Hämmerle Heinrich	1918	gef.	10. 1. 45	Luxemburg
Schztz.	Heibok Benno	1913	gef.	14. 6. 40	Westfront
Obgfr.	Heibok Rudolf	1911	gest.	25. 7. 45	Westfront
Stgfr.	Heibok Viktor	1902	gest.	3. 12. 45	Rußland
Obgfr.	Heibok Werner	1913	verm.	28. 4. 45	Italien
Jäger	Huber Ferdinand	1924	gef.	26. 9. 43	Rußland
Gfr.	Humpeler Edmund	1919	gef.	20. 6. 41	Finnland
Gfr.	Humpeler Johann	1906	verm.	5. 2. 45	Litauen
Obgfr.	Humpeler Pius	1913	verm.	30. 12. 42	Stalingrad
Obgfr.	Humpeler Samuel	1911	gest.	5. 7. 45	Rußland
Uffz.	Ihler August	1920	gef.	März 1945	CSR
Uffz.	Ihler Ewald	1916	verm.	21. 7. 44	Rußland
S.-Sold.	Ihler Josef	1915	gef.	6. 4. 42	Rußland
S.-Fw.	Jutz Gabriel	1899	gef.	12. 8. 44	Rumänien
Ob.-Schztz.	Kathan Walter	1916	gest.	11. 12. 41	Ostpreußen
Gren.	Keidel Wilhelm	1926	gef.	30. 7. 44	Polen

Uffz.	Kiesenebner Erhardt	1916	gef.	26.	8.	41	Rußland
Jäger	Krautstorfer Eugen	1925	gef.	8.	9.	44	Polen
Obgfr.	Küng Emil	1914	gest.	29.	1.	52	Heimat
Gfr.	Küng Josef	1909	gef.	8.	7.	44	Ostfront
Gfr.	Dr. Küng Josef	1910	gef.	22.	1.	43	Rußland
Obgfr.	Küng Oskar	1912	verm.	14.	11.	44	Rußland
Fhr. z. See	Lamprechtner Arwed	1923	verm.	8.	11	42	Mittelmeer
Gfr.	Längle Anton	1909	verm.	13.	12.	42	Rußland
Gfr.	Leckner Julius	1927	gest.	28.	7.	45	Jugosl.
Sold.	Longhi Marzell	1927	gef.	9.	3.	45	Stettin
Eisenb.	Lutz Wilhelm	1901	gest.	16.	2.	44	Rußland
HZASS.	Milz Alois	1899	gest.	17.	0.	43	Heimat
Obgfr.	Motz Karl	1913	gest.	12.	9.	41	Rußland
Objg.	Nagel Armin	1915	gest.	27.	2.	44	Heimat
Obgfr.	Nagel August	1921	gef.	16.	2.	42	Ostfront
Gfr.	Nagel Johann	1909	verm.	24.	1.	49	Rußland
Obgfr.	Nagel Otto	1911	gef.	22.	4.	45	Kurland
Obgfr.	Nagel Robert	1923	gef.	1.	5.	45	Norddötschl.
Obgfr.	Nagel Rudolf	1922	gef.	14.	10.	44	Finnland
Gfr.	Nagel Siegfried	1919	gest.	21.	8.	43	Passau
Ogfr.	Niedermoser Hermann	1913	verm.	14.	8.	42	Rußland
Ogfr.	Planer Arthur	1907	verm.	29.	12.	42	Stalingrad
Ogfr.	Pöll Herbert	1922	gef.	30.	1.	45	Ostpreußen
Uffz.	Pöll Manfred	1919	gest.	19.	3.	45	Heimat
Obgfr.	Ritter Josef	1908	gef.	27.	8.	44	Polen
Obgfr.	Schertler Heinrich	1913	gef.	22.	12.	42	Ostfront
Gfr.	Schertler Martin	1925	gef.	28.	3.	45	Polen
Schtz.	Schmidhuber Karl	1919	gef.	1	10.	41	Eismeer
Uffz.	Schmidinger Ernst	1913	verm.	Jänner	1943		Stalingrad
Fw.	Schmidinger Josef	1903	gest.	31.	1.	54	Heimat
Uffz.	Schneeweiß Ernst	1909	gef.	3	12	43	Rußland
Schtz.	Schneider Albert	1903	gef.	12.	9.	39	Polen
Obgfr.	Schneider David	1914	verm.	24.	8.	44	Normandie
Fw.	Schneider Egon	1917	gef.	22.	1.	43	Afrika
Sturmmann	Schneider Eugen	1909	gef.	28.	1.	43	Rußland
Obgfr.	Schneider Gebhard	1909	gest.	25.	3.	49	Rußland
R.K.Schw.	Schneider Irma	1920	gest.	10.	10.	47	Heimat
Uffz.	Schneider Hugo	1911	gef.	15.	9.	44	Kroatien
Wachmann	Schneider Josef	1901	gest.	26.	12.	43	Bayern
Obgfr.	Schneider Julius	1908	gest.	27.	10.	45	Sibirien

Gfr.	Schneider Kurt	1923	gest.	15.	7.	45	Rußland
Obgfr.	Schneider Max	1912	gef.	21.	8.	45	Charkow
Major	Schneider Paul	1893	gest.	4.	5.	45	Heimat
Sold.	Schneider Walter	1927	verm.	Ma	45		Triest
S.-Obgfr.	Schneider Werner	1911	gest.	19.	4.	49	Heimat
Obgfr.	Schnetzer Adwin	1914	gef.	6.	7.	41	Ostfront
Gfr.	Schnetzer Alois	1913	gest.	12.	2.	45	Heimat
Gfr.	Schobel August	1902	gest.	6.	6.	45	Jugosl.
Obgfr.	Schobel Beda	1909	gef.	19.	2.	45	Pommern
Obgfr.	Schuchter Emil	1920	verm.	28.	1.	43	Ostfront
Gfr.	Schwärzler Alfred	1924	verm.	13.	1.	45	Ostpreußen
Uffz.	Sinz Oswald	1919	verm.	Februar	1945		CSR
Obgfr.	Sonntag Josef	1911	verm.	30.	9.	44	Frankreich
Lt.	Sonntag Siegfried	1914	gef.	13.	4.	45	Leipzig
Gfr.	Sutterlüti Lothar	1925	gef.	6.	10.	44.	Ungarn
Stfw.	Tomaschewski Frz. Jos.	1908	gest.	28.	7.	45	Heimat
Gfr.	Reiner Elmar	1925	verm.	März	1946		Rußland
Gfr.	Reiner Ferdinand	1921	verm.	29.	8.	43	Kaukasus
Obgfr.	Wachter Ferdinand	1910	gest.	4	3.	43	Rußland
Gren.	Weiß Ludwig	1908	verm.	Sept.	44		Lettland
Obgfr.	Wolkan Max	1908	gef.	23.	11.	44	Ostfront
Jäger	Wollensack Guntram	1914	gef.	20.	6.	40	Frankreich
S.-Uffz.	Wurzer Alfred	1916	gef.	31.	8.	42	Rußland



Die beiden Kriegerdenkmalkomitees der Gemeinde

1928

Herr Arthur Blum, Obmann
Hochw. H. Kaplan Ferd. Rheinberger
Herr Theodor Blum, Gemeinderat
Herr Hugo Schneider, Gemeinderat
Herr Heinrich Schneider, Gemeindevertreter
Herr Adolf Schneider, Gemeindevertreter
Herr Albert Humpeler Schriftführer und Kassier
Herr Anton Grabherr
Herr Ernst Brunner

1955

Herr Rudolf Schneider, Bürgermeister
Herr Albert Nagel, Obmann
Herr Otto Humpeler, Schriftführer und Kassier
Herr August Blum, Gemeinderat
Herr August Brunner, Architekt
Herr Theodor Gehrler, Gemeinderat
Herr Georg Humpeler, Gemeindevertreter
Herr Elmar Schneider, Gemeinderat
Herr Karl Brunner, Vertreter der Kriegsofopfer
Herr August Schneider, Vertreter der Kriegsofopfer

*Wie wir die Brüder ehren,
Ehrt, Söhne, einst die Ahnen.
Ihr Wandel soll uns lehren,
Ihr Opfer soll uns mahnen.*

Rudolf Alexander Schröder